Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 28 (1938)

Heft: 29

Artikel: Sportschule Vierumäkie

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-645243

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sportschule Vierum

Bier Bahnftunden von Selfingfors entfernt - eingebettet Bier Bahnftunden von Hessingfors entsernt — eingebettet inmitten tiesen nordischen Wasdes — liegt das Zentrum des simmischen Sports, die Schule Vierumätie, in der die Jugend Jinnslands die Krundlage sür ihre sportlichen Leistungen erhält. Hier trainierten vor zwei Jahren die besten Sportler Finnslands in aller Heimische ist elegte Olympiade in Bersin, um die Welt mit wahren sportlichen Wunderleistungen zu überraschen. Bierumätie, das bebeutet sit den sinnischen Sportler unermidische bärteste Arbeit, Anspannung aller Kräfte und Energien, um den Körper auch dies in die letzte kleine Wussel zu überrichen. Vierumätie — das bebeutet ein genau nach der Uhr eingeteiltes Tagespensum sit jeden Studenten, das beveutet sit Wanges bingung die nössich wirden einstenden.

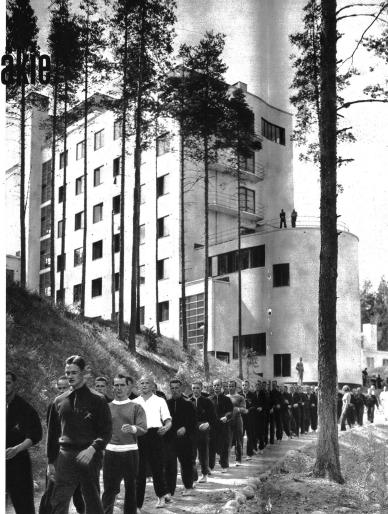
beutet für Monate hinaus die völlige Aufgabe jedes Brivatlebens ober der Dinge, die ein gewöhnlicher Sterblicher unter biefem Begriff verstebt.

Richt umsonft ift es einem so kleinen Bolt wie den Finnen innerhalb kürzester Zeit gelungen, eine der berühmtesten Sportnationen unserer Erde zu werden. Der Schlüssel dazu hieß ebenfalls — Bierumätie.

Unser Bildbericht vermittelt einen Einblick in diese einzig-artige Sportstätte, in der nicht nur einsach Sport gelehrt und betrieben wird, sondern aus der ein Teil der besten Sportler ber Welt hervorgeht.

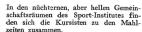






Ein Blick auf das in modernster Architektur ausgeführte Hauptgebäude der Sportschule von Vierumäkie. Im Vordergrund Kursisten beim gemeinsamen Ausmarsch

Neben der Praxis wird die Theorie nicht vernachlässigt. Vor allem spielt die Körperbehandlung und hier wie der die Massage eine grosse Rolle. Auf dem Bilde erklärt der Sportarzt des Institutes, Dr. Savolainen, 1931 Weltmeister im Kunstturnen, den Kursteilnehmern, Frauen und Männern, die richtige Muskelmassage.



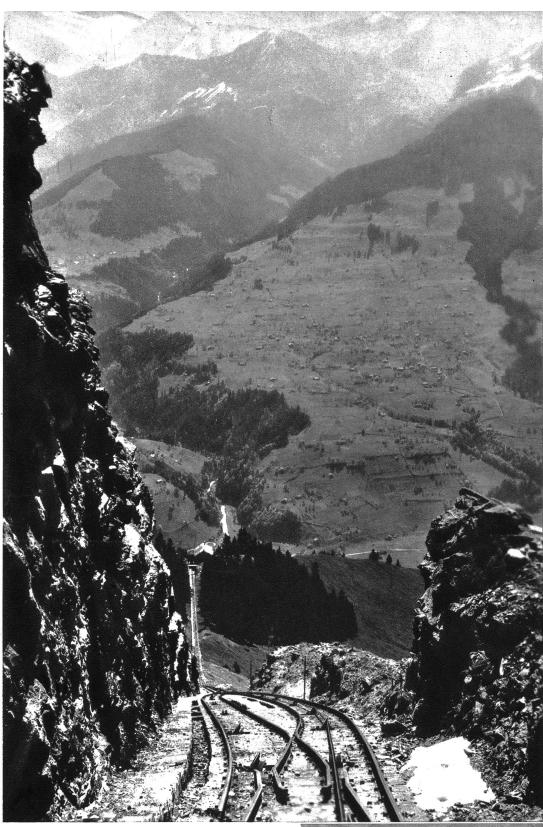




Auf der Terrasse der Frauen-Unterkunft sind die weiblichen Kursusteilnehmer bei Gymna-Stik-Uebungen begriffen. Ein stiller See, von dichtem Wald umschlossen, bildet den eigenartigen und typischen Hintergrund dieser Szene.



Neben den international aner-kannten Sportdisziplinen üben sich die Kursisten in dem Nationalspiel der Finnen, das den Namen "Pesäpella" trägt; dieses Spiel, das mit Ball und Holzschlägern gespielt wird, ist ein Zwischending zwischen Schlagball und Base-Ball.





Der Schatten der Bahn



Stahlrolle

Bahnstrecke unter dem Niesenkulm



Fröhliche Gesellschaft auf dem Kulm